

Unsere Geschichte

Bereits zum Jahreswechsel 2013/14 haben sich Bürger und Bürgerinnen der Stadt in der Facebookgruppe „Willkommen, denn Falkensee kann anders“ zusammengefunden, um die Flüchtlingsaufnahme zu unterstützen. Seit Februar 2014 arbeiten wir nun mit vielen Akteuren gemeinsam an einer Willkommenskultur hier in Falkensee.

Dabei gilt es zunächst auch Ängste, Unsicherheiten und Vorbehalte bei ansässigen Einwohnerinnen und Einwohnern abzubauen. Gleichzeitig wollen wir ein festes Netz weben, das nicht nur Flüchtlingen, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern dienen und eine Vielzahl von Aktivitäten anbieten kann.

Wir treffen uns etwa ein Mal im Monat im Mehrgenerationenhaus des ASB in der Ruppiner Straße 15. Den nächsten Termin finden Sie auf unserer Internetseite unter „Aktuelle Termine“.

Das ist schon passiert

- Präsenz auf verschiedenen Stadt(teil)festen wie dem Sommerfest Falkenhorst, ASB-Sommerfest, Falkenseer Stadtevent, Stadtfest ...
- Diverse Medienberichte in Print und Hörfunk
- Regelmäßige Teilnahme am Runden Risch Falkensee
- Organisation von Filmvorführungen im Ala
- Organisation eines Freiluft-Cafés am Standort der Unterkunft an der Kremmener Straße
- WeAreAllMonkeys beim Saisonabschlussfest des Eintracht Falkensee e.V.
- Nachts über die Grenze im Rahmen der „Langen Nacht“ der Berliner Lokalen Bündnisse für Familie
- Maifest für ein buntes Falkensee am 1. Mai

Das haben wir vor

Uns geht es vor allem um Gastfreundschaft, um praktische Hilfe und Unterstützung für die Flüchtlinge:

- vom symbolischen Kaffee und Kuchen zur Begrüßung,
- über gemeinsame kulturelle oder sportliche Aktivitäten,
- bis zu Übersetzungen und Sprachkursen,
- von der Begleitung bei Ämtergängen,
- über Kleider- und andere Sachspenden,
- bis zur Bereitstellung eines Internetzugangs für den Kontakt zur Heimat.

Wir haben viele Ideen und suchen weitere aktive "Alltagslotsen", die Patenschaften übernehmen, Kontakte aufbauen, Menschen begegnen und ihre Schicksale kennen lernen wollen.

Da wir noch nicht wissen, was unsere neuen Nachbarinnen und Nachbarn brauchen werden, erbitten wir zurzeit noch keine Sachspenden. Gemeinsam mit den Flüchtlingen werden wir besprechen, woran es wirklich mangelt und eine Bedarfsliste erstellen.

Bewegte BürgerInnen für eine aktive Willkommenskultur in Falkensee

Willkommen-in-Falkensee ist eine Initiative von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für eine aktive Willkommenskultur (auch) für Flüchtlinge in Falkensee stark macht. Wir arbeiten gerne mit allen zusammen, die sich für eine weltoffene, demokratische und diskriminierungsfreie Gesellschaft einsetzen.

Wir finden es richtig, dass sich der Landkreis Havelland und die Stadt Falkensee entschlossen haben, Flüchtlinge in unserer Stadt aufzunehmen. Die Stadtverordnetenversammlung hatte im Herbst 2013 parteiübergreifend beschlossen, dass Falkensee einen Beitrag zur Aufnahme von Flüchtlingen leisten wird. Hierfür wird nun bis Mitte 2015 in der Kremmener Straße Ecke Bergstraße eine Unterkunft für insgesamt gut 60 Flüchtlinge gebaut. Erst in der zweiten Jahreshälfte 2015 können wir demnach die ersten Flüchtlinge bei uns begrüßen.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie mitarbeiten oder die Initiative Willkommen-in-Falkensee unterstützen wollen.

Auch auf www.willkommen-in-falkensee.de können Sie sich informieren, ins Gästebuch oder in die Patenliste eintragen oder „Gesicht zeigen“.

Auf Facebook finden Sie uns unter:

www.facebook.com/falkenseekannanders

Telefonisch und per Email erreichen Sie uns unter: **0177-384 79 96** (Kathleen Kunath) oder fluechtlinge-willkommen-in-falkensee@web.de

Wir sind seit Herbst 2014 eine Arbeitsgruppe des Förderverein Lokale Agenda 21 Falkensee e.V. und danken diesem für die Unterstützung.

Spendenkonto:

Kontoinhaber:	Förderverein Lokale Agenda 21 Falkensee e.V.
Konto-Nummer:	3 825 002 801
Bankleitzahl:	160 500 00
Bank:	Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
Verwendungszweck:	Willkommen in Falkensee
IBAN:	DE 17 1605 0000 3825 0028 01
BIC:	WELADED1PMB



Willkommen in Falkensee

Für eine solidarische, gastfreundliche Stadt